

**V o r l a g e**  
**zur Sitzung des Ausschusses für Wasser, Straßen- und Wegebau,**  
**Ordnung, Sicherheit und Verkehr**  
**am 05.12.2019**

**Ersatzbeschaffung eines Rettungsbootes durch die DLRG**  
**Hier: Übernahme des Kofinanzierungsanteils**

- A) Sachstandsbericht**
- B) Stellungnahme der Verwaltung**
- C) Finanzierung und Zuständigkeit**
- D) Umweltverträglichkeit**
- E) Beschlussvorschlag**

**Zu A):**

Die Ortsgruppe der DLRG verfügt u.a. über ein Motorrettungsboot Avon SeaRaider 5.40 Baujahr 1983. Dieses MRB ist ein Offshore-fähiges Boot und wird in der Wachdienstsaison von Mai bis September dem ZWRD-K für den Wasserrettungsdienst an der Wasserrettungsstation Graal-Müritz zur Verfügung gestellt. Außerhalb der Wachdienstzeit wird dieses Boot weiterhin für die Einsätze der Wasserrettungsgruppe Graal-Müritz, zu Ausbildungszwecken und für Veranstaltungsabsicherungen verwendet.

Das MRB Avon hat im Jahr 2003 einen neuen Motor, im Jahr 2015 einen neuen Schlauch bekommen und verfügt über einen externen Kraftstofftank. Der Geräteträger hinten ist gebrochen, jedoch notdürftig repariert, so dass das Boot noch einsatzbereit ist. Insgesamt entspricht die Ausstattung des Bootes nicht mehr dem Stand der Technik. Das MRB wird regelmäßig von einer Fachwerkstatt gewartet.

Weiterhin ergab die Erfahrung der Bootsführer im Umgang mit diesem Boot in den letzten Monaten, daß das Boot bereits bei leichtem Wellengang und leichten Windverhältnissen schwieriger zu manövrieren ist, als das der Ortsgruppe zweite gehörige MRB mit Baujahr 2014. Ein Grund dafür ist der schwerere Motor und die Position des Steuerstandes.

Die Ortsgruppe Graal-Müritz ist seit Dezember 2018 mit der Gestellung einer Wasserrettungsgruppe beauftragt. Für die Sicherstellung der Einsatzbereitschaft 24/7 das ganze Jahr über ist die Vorhalte von -2- MRB durch die Ortsgruppe notwendig. (Einsätze mit mehreren Einsatzmitteln, Überbrückung von Ausfallzeiten aufgrund von Service/ Wartung/Instandsetzung etc.)

Um die Einsatzbereitschaft zu verbessern, was sich positiv auf die Sicherheit der Bootsmannschaft an Bord auswirkt und dadurch den Wasserrettungsdienst optimiert, ist eine Neubeschaffung eines MRB geplant. Die Kosten für ein neues Boot belaufen sich um die 40.000 €.

**Zu B)**

Die Verwaltung befürwortet die Neuanschaffung eines MRB unter der Voraussetzung, dass diese gefördert wird.

Die Förderung kann über die Lokale Fischereiaktionsgruppe (FLAG) „Ostsee-DBR“ beantragt werden.

Die Lokale Fischereiaktionsgruppe (FLAG) „Ostsee-DBR“ wurde am 01.11.2016 auf der Grundlage ihrer Strategie für lokale Entwicklung 2014 – 2020 Fischwirtschaftsgebiet (SLEF) vom Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt M-V bestätigt. Das der FLAG zur Verfügung stehende Budget aus dem Europäischen Meeres- und

Fischerei Fonds (EMFF) wird für Projekte, die der Umsetzung der SLEF dienen, eingesetzt. Grundlage ist die Richtlinie zur Förderung der Fischerei, Aquakultur und Fischwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern (FischFÖRL M-V) des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt M-V.

Es ist ein Projektbogen auszufüllen, der die Voraussetzung für die Beteiligung am Projektauswahlverfahren für eine EMFF-Förderung auf dem Gebiet der FLAG „Ostsee-DBR“ ist. Es handelt sich hierbei nicht um den offiziellen Fördermittelantrag. Dieser wird erst nach der Projektauswahl durch den Antragsteller über das Regionalmanagement der FLAG an die

zuständige Bewilligungsbehörde gerichtet. Ein Rechtsanspruch auf Förderung leitet sich durch die Antragsstellung nicht ab.

Der Fischwirtschaftsgebietsförderung (FIWIG) -Fördersatz beträgt bei Kommunen bis 100 % mit 15 % Kofinanzierung, d.h. es erfolgt eine Förderung in Höhe von 85 % der förderfähigen Kosten.

Das Boot wäre dann Eigentum der Gemeinde und wird mittels einer Nutzungsvereinbarung an die DLRG übertragen werden. Die Zweckbindungsfrist beträgt 5 Jahre.

Danach kann die Gemeinde das Boot an die DLRG Ortsgruppe weitergeben.

**Zu C):**

Die voraussichtlichen Kosten für die Neuanschaffung eines MRB betragen 40.000 €. Bei einer Förderung von 85% wären durch die Gemeinde 6.000 € als Kofinanzierung aufzubringen.

**Zu D):**

entfällt

**zu E):**

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Wasser, Straßen- und Wegebau, Ordnung, Sicherheit und Verkehr empfiehlt der Gemeindevertretung:

Zur Verbesserung der Einsatzbereitschaft sowie der Sicherheit der Bootsmannschaft erfolgt die Anschaffung eines neuen MRB für den Wasserrettungseinsatz der DLRG. Ein entsprechender Projektantrag an die Lokale Fischereiaktionsgruppe FIWIG – Region „Ostsee-DBR“ ist zu stellen. Die Maßnahme ist im Haushaltsplan 2020 einzuplanen. Der Kofinanzierungsanteil in Höhe von 15% wird durch die Gemeinde getragen.

---

Tilo Wollbrecht

SGL Kämmerei

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Ausschusses: 7

Davon anwesend: \_\_\_\_\_

Ja-Stimmen: \_\_\_\_\_

Nein-Stimmen: \_\_\_\_\_

Stimmenthaltungen: \_\_\_\_\_

**Bemerkung:**

Aufgrund des § 24 Abs. 1 der Kommunalverfassung war folgendes Mitglied der Gemeindevertretung von der Beratung und der Abstimmung ausgeschlossen:

---

Thomas Dorroch  
Ausschussvorsitzender

---

Dr. Benita Chelvier  
Bürgermeisterin